

Untersuchungen zur Nachtfalterfauna (Lepidoptera: Heterocera) im Bereich „Birkig“ auf dem Truppenübungsplatz Ohrdruf /Thüringen

EGBERT FRIEDRICH, Jena

Zusammenfassung

Im Gebiet des Truppenübungsplatzes Ohrdruf wurden in den Jahren 1991 bis 1993 insgesamt 314 Nachtfalterarten nachgewiesen. Von diesen sind 36 Arten in den Roten Listen Thüringens enthalten. Faunistisch bemerkenswert sind die Funde von *Adscita subsolana*, *Adscita globulariae*, *Dasychira selenitica*, *Dasychira fascelina*, *Gastropacha quercifolia*, *Conistra ligula*, *Anarta myrtilli*, *Orthosia opima*, *Noctua janthe*, *Protolampra sobrina*, *Chersotis cuprea*, *Phibalapteryx virgata*, *Scotopteryx moeniata*, *Eulithis testata*, *Eupithecia goossensiata*, *Tephрина murinaria* und *Pachynemia hippocastanaria*.

Summary

In the range of the military excersize area of Ohrdruf/Thuringia from 1991 to 1993 altogether 314 species of nocturnal butterflies were recorded. From this 36 species are endangered in Thuringia. The records of *Adscita subsolana*, *Adscita globulariae*, *Dasychira selenitica*, *Dasychira fascelina*, *Gastropacha quercifolia*, *Conistra ligula*, *Anarta myrtilli*, *Orthosia opima*, *Noctua janthe*, *Protolampra sobrina*, *Chersotis cuprea*, *Phibalapteryx virgata*, *Scotopteryx moeniata*, *Eulithis testata*, *Eupithecia goossensiata*, *Tephрина murinaria* and *Pachynemia hippocastanaria* are interesting for faunistical research.

1. Einleitung

Im Rahmen faunistischer Untersuchungen zur Naturausstattung des Truppenübungsplatzes Ohrdruf unter Leitung von R. BELLSTEDT (Gotha) wurden in einem Zeitraum von 3 Jahren (1991-93) auch die „Nachtfalter“ erfaßt (vgl. HOFMANN et al. 1992). Der Schwerpunkt der lepidopterologischen Untersuchungen lag dabei im zentralen Teil des Truppenübungsplatzes, dem „Birkig“ sowie den unmittelbar angrenzenden Lebensräumen. Die Ergebnisse sind ein Beitrag zur umfassenden Inventarisierung der ehemaligen russischen Militärliegenschaften in Thüringen und können die Grundlage für spätere Vergleichsuntersuchungen nach einer Nutzungsänderung auf diesen Flächen sein. Die vorliegende Arbeit entstand unter Mitwirkung mehrerer Entomologen, von denen ich insbesondere Herrn S.-I. ERLACHER (Weimar) zu Dank verpflichtet bin.

2. Charakterisierung der untersuchten Teilflächen

Beide Teilflächen (Untersuchungsorte) befinden sich innerhalb des ca. 70 ha großen „Birkig“ im zentralen Bereich des Truppenübungsplatzes Ohrdruf (TK 25, Blatt 5130/4). Im einzelnen lassen sich die Untersuchungsorte wie folgt charakterisieren:

Untersuchungsort 1 (UO 1) liegt im zentralen bzw. südwestlichen Bereich des „Birkig“ und umfaßt eine Fläche von ca. 3 - 4 ha. Auf dieser relativ kleinen Fläche ist durch die mosaikartige Vernetzung verschiedener Grünlandvergesellschaftungen ein großer botanischer Artenreichtum zu verzeichnen. So finden sich direkt neben den für Thüringer Verhältnisse großflächigen Heidestandorten sumpfige Senken mit Beständen der Sibirischen Schwertlilie (*Iris sibirica*), der Trollblume (*Trollius europaeus*) sowie der Prachtnelke (*Dianthus superbus*). Große Flächenanteile sind mit Birken- / Espengebüsch bedeckt.

Als Nahrungsgrundlage für die Raupen vieler gefährdeter Nachtfalterarten haben hier vor allem folgende Pflanzen eine große Bedeutung:

im Bereich der Heidegesellschaften

- Heidekraut (*Calluna vulgaris*)
- Echter Ehrenpreis (*Veronica officinalis*)
- Zypressen-Wolfsmilch (*Euphorbia cyparissias*)
- Färber-Ginster (*Genista tinctoria*)
- Tüpfel-Hartheu (*Hypericum perforatum*)
- Kleine Pimpinelle (*Pimpinella saxifraga*)
- Gemeine Goldrute (*Solidago virgaurea*)

im Bereich der Feuchtwiesen und Senken

- Rasenschmiele (*Deschampsia caespitosa*)
- Echtes Labkraut (*Galium verum*)
- Gemeiner Rainfarn (*Tanacetum vulgare*)
- Schmalblättriges Weidenröschen (*Epilobium angustifolia*)

Weiterhin sind die im gesamten Untersuchungsgebiet auftretenden Birken (*Betula pendula*), Heckenrosen (*Rosa canina*), Espen (*Populus tremula*), Eichen (*Quercus robur*) sowie verschiedene Weidenarten (*Salix* spp.) als Raupenfutterpflanzen von großer Bedeutung.

Der mosaikartige Aufbau der Biotope, die relative Ungestörtheit sowie die vielfältigen Pflanzenvergesellschaftungen sind Grundlagen für eine bemerkenswerte Artenvielfalt bei den Nachtfaltern. Hinzu kommt, daß aufgrund der Flugaktivität einiger Arten und den exponierten Standorten der Leuchtanlagen (bei UO 1 insgesamt 3 verschiedene Leuchtplätze) auch Tiere aus angrenzenden Biotopen mit erfaßt wurden. Dies trifft insbesondere für den unmittelbar südlich angrenzenden „Kleinen Tambuch“ zu. Hier überwiegen im Gegensatz zum „Birkig“ Halbtrockenrasengesellschaften u.a. mit Akelei, Türkenbundlilie und verschiedenen Enzianarten.

Als Raupenfutterpflanzen sind hier vor allem die Rundblättrige Glockenblume (*Campanula rotundifolia*), die Gemeine Schafgarbe (*Achillea millefolium*), der Gelbe Steinklee (*Melilotus officinalis*) sowie der Rote Zahntrost (*Odontides rubra*) von besonderer Bedeutung.

Untersuchungsort 2 (UO 2) liegt im westlichen Teil des „Birkig“ und umfaßt eine Fläche von etwa 1 ha. Die Pflanzengesellschaften ähneln denen von UO 1, sind jedoch nicht so

abwechslungsreich und vielgestaltig. So herrscht hier ein hoher Deckungsgrad von Laubgebüsch (Birke, Espe, Grau- und Ohrweide, Eberesche). Es überwiegen die feuchten Bereiche u.a. mit Teufelsabbiß (*Succisa pratensis*), Wiesenknöterich (*Polygonum bistorta*), Fingerkraut (*Potentilla anserina*) und Froschlöffel (*Alisma plantago-aquatica*), letztere vor allem in mit Wasser gefüllten Panzerfahrspuren. Heidebereiche sind nur punktuell vorhanden und spielen hier für die Artenzusammensetzung bei Nachtfaltern nur eine untergeordnete Rolle.

3. Material und Methoden

Als Nachweismethode kam vor allem der Lichtfang (insgesamt 17 Leuchtabende) mit 250 W Mischlichtlampen und Notstromaggregat zur Anwendung. Hierbei wurden fast immer mehrere Leuchtanlagen gleichzeitig eingesetzt (Abstand ca. 100 - 200 m).

Tagesexkursionen mit Kescher, nächtlicher Köderfang sowie die gezielte Suche nach Raupen an den verschiedenen Futterpflanzen ermöglichten den Nachweis lichtscheuer oder tagaktiver Arten. Die nachgewiesene Artenzusammensetzung kann somit als repräsentativ für das Gebiet gelten. Belege der meisten nachgewiesenen Arten befinden sich in der Sammlung des Verfassers, ein Beleg (*Chersotis cuprea*) in coll. LEHMANN, Vieselbach.

4. Ergebnisse und Diskussion

Im Untersuchungszeitraum wurden bei 26 Exkursionen insgesamt 314 Arten Nachtfalter aus 14 verschiedenen Familien registriert (Tab.1). Das nachgewiesene Artenspektrum kann jedoch noch keinesfalls als vollständig gelten, es entspricht in etwa 70 % des tatsächlich vorhandenen Arteninventares. Zum Nachweis der bisher nicht festgestellten Arten bedarf es einerseits einer noch intensiveren Lichtfangtätigkeit, andererseits müßte gezielt nach Arten mit verborgener Lebensweise (z.B. aus der Familie des Sesiidae) gesucht werden.

Tabelle 1:

Gesamtartenliste der Nachtfalter (*Heterocera*) des „Birkig“/Truppenübungsplatz Ohrdruf

Systematik und Nomenklatur: nach FIBIGER & HACKER (1991) - *Noctuidae*
nach WOLF (1988) bzw. WEIGT (1987) - *Geometridae*
nach LERAUT (1980) - übrige Familien

Abkürzungen: RLT = Rote Liste Thüringens: *Zygaenidae* nach KEIL (1993a)
Lymantriidae, *Lasiocampidae* und *Noctuidae* nach HEINICKE (1993a, 1994a)
Geometridae nach ERLACHER, FRIEDRICH & SCHÖNBORN (1993a)

- UO 1 / 2 = Untersuchungsorte 1 und 2
- S = Sicht am Tag (ohne Beleg)
- Kf = Kescherfang am Tag (Beleg vorhanden)
- Sl = Sicht am Licht (ohne Beleg)
- Lf = Lichtfang (Beleg vorhanden)
- K = Köderfang (Beleg vorhanden)
- Im = Imago
- La = Larve (Raupenfund)
- Z = Zucht

Taxon	RLT	UO 1	UO 2	Bemerkungen (Nachweistyp, Stand, Datum)
ZYGAENIDAE				
<i>Adscita subsolana</i> STGR.	2	x		Kf ; Im; 12.+14.6.1992 je 1 Männchen
<i>Adscita globulariae</i> HBN.	2	x	x	Kf ; Lf ; Im; v.10.6.- M. Juli mehrfach
<i>Zygaena minos</i> SCHIFF.	3	x	x	Kf ; Im; im Juli häufig blütenbesuchend
<i>Zygaena loti</i> SCHIFF.		x	x	Kf ; Im
<i>Zygaena carniolica</i> SCOP.	3	x	x	Kf ; Im; E.Juni - A. August häufig
<i>Zygaena viciae</i> SCHIFF.		x	x	Kf ; Im
<i>Zygaena hippocrepidis</i> HBN.	3	x		Kf ; Im; M. August - Sept. regelmäßig
<i>Zygaena filipendulae</i> L.		x	x	Kf ; Im
<i>Zygaena loniceræ</i> SCHEVEN		x	x	Kf ; Im
ARCTIIDAE				
<i>Setina irrorella</i> L.		x		Lf ; Im
<i>Cybosia mesomella</i> L.		x		Lf ; Im
<i>Eilema lutarella</i> L.		x		Lf ; Im
<i>Eilema lurideola</i> ZINCKEN		x		Lf ; Im
<i>Eilema complana</i> L.		x		Lf ; Kf ; Im; La; Z
<i>Arctia caja</i> L.		x		Sl ; S ; Im ; La
<i>Diacrisia sannio</i> L.		x		Sl ; S ; Im
<i>Rhyparia purpurata</i> L.		x	x	Lf ; S ; Z; Im ; La ; Raupen im Mai an Esparsette
<i>Spilosoma lubricipeda</i> L.		x		Sl ; Im
<i>Spilosoma luteum</i> HUFN.		x		Sl ; Im
<i>Phragmatobia fuliginosa</i> L.		x		Sl ; S ; Im ; La
<i>Thyria jacobaeae</i> L.		x	x	Kf ; Z; Im ; La; Raupen an Huflattich; Falter im VI.
LYMANTRIIDAE				
<i>Dasychira selenitica</i> ESP.	2	x		Kf ; Im ; La ; Raupen im September massenhaft
<i>Dasychira fascelina</i> L.	2	x		Lf ; Im ; La ; Falter im Juni vereinzelt
<i>Leucoma salicis</i> L.		x		Lf ; Im
<i>Porthesia similis</i> FUESSLY		x		Lf ; Im
LASIOCAMPIDAE				
<i>Malacosoma neustria</i> L.		x	x	Lf ; S ; Im ; La
<i>Malacosoma castrensis</i> L.	2	x	x	Lf ; Kf ; Z; Im ; La Mai/Juni an Wolfsmilch
<i>Trichiura crataegi</i> L.		x		Lf ; Im von M. Sept. bis A. Oktober
<i>Eriogaster lanestris</i> L.	3	x	x	S ; La ; Raupennester im Juni an Schlehe
<i>Pachygasteria trifolii</i> ESP.		x	x	Lf ; S ; Im ; La
<i>Macrothylacia rubi</i> L.		x	x	Sl ; S ; Im ; La
<i>Philodoria potatoria</i> L.		x		Lf ; Im
<i>Gastropacha quercifolia</i> L.	2	x		Lf ; Im im Juli häufig am Licht
DREPANIDAE				
<i>Drepana falcataria</i> L.		x	x	Lf ; Im
<i>Drepana lacertinaria</i> L.		x	x	Lf ; Im ; La
<i>Drepana cultraria</i> F.		x		Lf ; Im
<i>Drepana binaria</i> HUFN.		x		Lf ; Im
<i>Cilix glaucatus</i> SCOP.		x		Lf ; Im

Taxon	RLT	UO 1	UO 2	Bemerkungen (Nachweistyp, Stand, Datum)
SATURNIIDAE				
<i>Eudia pavonia</i> L.		x	x	Sl ; S ; Im ; La ; Raupennester Mai/Juni an Schlehe
SPHINGIDAE				
<i>Sphinx ligustri</i> L.		x		Sl ; Im
<i>Hyloicus pinastri</i> L.		x		Sl ; Im
<i>Mimas tiliae</i> L.		x		Sl ; Im
<i>Smerinthus ocellatus</i> L.		x		Sl ; Im
<i>Laothoe populi</i> L.		x		Sl ; Im
<i>Hyles euphorbiae</i> L.		x	x	Sl ; S ; La ; Im v. Mai bis Aug. häufig
<i>Deilephila elpenor</i> L.		x		Sl ; Im
<i>Deilephila porcellus</i> L.		x	x	Sl ; Im am 13.7.1991 > 150 Ex. am Licht
NOTODONTIDAE				
<i>Furcula furcula</i> CL.	3	x		Lf ; Im
<i>Cerura vinula</i> L.		x	x	Lf ; S ; Z ; Im ; La ; Raupe im Juni/Juli an Pappel
<i>Gluphisia crenata</i> ESP.		x		Lf ; Im
<i>Drymonia dodonaea</i> SCHIFF.		x		Lf ; Im
<i>Drymonia ruficornis</i> HUFN.			x	Lf ; Im
<i>Pheosia tremula</i> Cl.		x		Lf ; Im
<i>Pheosia gnoma</i> F.		x		Lf ; Im
<i>Notodonta dromedarius</i> L.		x		Lf ; Im
<i>Notodonta ziczac</i> L.		x		Sl ; S ; Im ; La
<i>Ptilodon capucina</i> L.		x		Sl ; Im
<i>Pterostoma palpina</i> CL.		x	x	Sl ; Im
<i>Phalera bucephala</i> L.		x		Sl ; S ; Im ; La
<i>Clostera curtula</i> L.		x		Lf ; Im
<i>Clostera pigra</i> HUFN.		x		Lf ; Im ; Z
THYATIRADAE				
<i>Habrosyne pyritoides</i> HUFN.		x		Lf ; Im
<i>Thyatira batis</i> L.		x		Lf ; Im
<i>Tethea duplaris</i> L.		x		Lf ; Im
<i>Tethea or</i> SCHIFF.		x		Lf ; Im
<i>Tethea ocularis</i> L.		x		Lf ; Im
<i>Polyplocia flavicornis</i> L.			x	Sl ; Im E. März bis M. April beobachtet
LIMACODIDAE				
<i>Apoda limacodes</i> HUFN.		x		Lf ; Im ; La ; Raupe Sept./Okt. an Eiche
COSSIDAE				
<i>Cossus cossus</i> L.		x		Sl ; Im
HEPIALIDAE				
<i>Hepialus sylvinus</i> L.		x		Sl ; Im
<i>Hepialus lupulinus</i> L.		x		Sl ; Im
NOCTUIDAE				
<i>Colobochyla salicalis</i> SCHIFF.	3	x		Lf ; Im ; 4 Exemplare am 12.06.1992

Taxon	RLT	UO 1	UO 2	Bemerkungen (Nachweistyp, Stand, Datum)
<i>Phytometra viridaria</i> CL.		x		Lf ; Im
<i>Scoliopteryx libatrix</i> L.		x		Sl ; Im
<i>Catocala fraxinii</i> L.		x		Sl ; Im
<i>Lygephila pastinum</i> TR.	3	x		Lf ; Im
<i>Lygephila viciae</i> HBN.	3	x		Lf ; Im
<i>Tyta luctuosa</i> SCHIFF.		x		Sl ; Im
<i>Callistege mi</i> CL.		x	x	S ; Im
<i>Euclidia glyphica</i> L.		x	x	S ; Im
<i>Nycteola revayana</i> SCOP.	3	x		Lf ; Im ; 1 Exemplar am 9.08.1991
<i>Earias clorana</i> L.		x		Lf ; Im im Mai vereinzelt beobachtet
<i>Pseudoips fagana</i> F.		x		Sl ; Im
<i>Diloba caeruleocephala</i> L.		x		Lf ; S ; Im ; La ; Raupen im Mai an Schlehe!
<i>Acronicta aceris</i> L.		x		Lf ; Im
<i>Acronicta leporina</i> L.		x		Sl ; Im
<i>Acronicta megacephala</i> SCHIFF.		x		Sl ; Im
<i>Acronicta auricoma</i> SCHIFF.		x		Lf ; Im
<i>Craniophora ligustri</i> SCHIFF.		x		Sl ; Im
<i>Protodeltote pygarga</i> HUFN.		x		Kf ; Im
<i>Deltote deceptor</i> SCOP.		x		S ; Sl ; Im
<i>Diachrysia chrysis</i> L.		x		Sl ; Im
<i>Autographa gamma</i> L.		x	x	S ; Sl ; Im
<i>Autographa pulchrina</i> HAW.		x		Lf ; Im
<i>Autographa bractea</i> SCHIFF.		x		Lf ; Im ; 13.07.1991 3 Ex.
<i>Abrostola trigemina</i> WERNEB.		x		Lf ; Im
<i>Cucullia umbratica</i> L.		x		Lf ; Im
<i>Amphipyra pyramidea</i> L.		x		K ; Im
<i>Amphipyra berbera</i> RUNGS		x		K ; Im
<i>Amphipyra tragopogonis</i> CL.		x		Lf ; Im
<i>Pyrrhia umbra</i> HUFN.		x		Lf ; Im
<i>Panemeria tenebrata</i> SCOP.		x		Kf ; Im ; ca.10 Ex. am 28.05.1993
<i>Caradrina morpheus</i> HUFN.		x		Lf ; Im
<i>Hoplodrina octogenaria</i> GOEZE		x		Lf ; Im
<i>Hoplodrina blanda</i> SCHIFF.		x		Lf ; Im
<i>Rusina ferruginea</i> ESP.		x		Lf ; Im
<i>Talpophila matura</i> HUFN.		x		Lf ; Im
<i>Phlogophora meticulosa</i> L.		x		Lf ; KI ; Im
<i>Actinotia polyodon</i> CL.		x		Lf ; Im
<i>Ipimorpha subtusa</i> SCHIFF.		x		Lf ; Im
<i>Enargia paleacea</i> ESP.		x		Lf ; Im
<i>Parastichtis suspecta</i> HBN.		x		Lf ; Im
<i>Cosmia trapezina</i> L.		x		Lf ; S ; Im ; La
<i>Xanthia togata</i> ESP.		x		Lf ; K ; Im
<i>Xanthia aurago</i> SCHIFF.		x		Lf ; K ; Im
<i>Xanthia ictiritia</i> HUFN.		x		Lf ; K ; Im
<i>Xanthia citrago</i> L.		x		Lf ; K ; Im
<i>Agrochola lychnitis</i> SCHIFF.		x		Lf ; Im
<i>Agrochola circellaris</i> HUFN.		x		Lf ; K ; Im
<i>Agrochola lota</i> CL.		x		Lf ; K ; Im
<i>Agrochola macilenta</i> HBN.		x		Lf ; K ; Im

Taxon	RLT	UO 1	UO 2	Bemerkungen (Nachweistyp, Stand, Datum)
<i>Agrochola helvola</i> L.		x		Lf ; K ; Im
<i>Agrochola litura</i> L.		x		Lf ; K ; Im
<i>Eupsilia transversa</i> HUFN.		x	x	Sl ; K ; Im
<i>Conistra vaccinii</i> L.		x	x	Lf ; K ; Im
<i>Conistra ligula</i> ESP.	2	x		K ; Im ; 2 Ex. am 26.09.1992 leg. BELLSTEDT
<i>Conistra rubiginosa</i> SCOP.		x		Lf ; K ; Im
<i>Conistra rubiginea</i> SCHIFF.		x	x	Lf ; K ; Im
<i>Brachylomia viminalis</i> F.		x		Lf ; Im
<i>Xylena vetusta</i> HBN.		x	x	Lf ; K ; Im
<i>Allophytes oxyacanthae</i> L.		x		Lf ; K ; Im ; im Oktober häufig !
<i>Ammoconia caecimacula</i> SCHIFF.		x		Lf ; K ; Im
<i>Apamea monoglypha</i> HUFN.		x		Sl ; Im
<i>Apamea lithoxyla</i> SCHIFF.		x		Lf ; Im
<i>Apamea sublustris</i> ESP.		x		Lf ; Im
<i>Apamea crenata</i> HUFN.		x		Lf ; Im
<i>Apamea lateritia</i> HUFN.		x		Lf ; Im
<i>Apamea oblonga</i> HAW.	3	x		Lf ; K ; Im ; im Juli/August mehrfach beobachtet
<i>Apamea remissa</i> HBN.		x		Lf ; Im
<i>Apamea anceps</i> SCHIFF.		x		Lf ; Im
<i>Apamea sordens</i> HUFN.		x		Lf ; Im
<i>Apamea scolopacina</i> ESP.		x		Lf ; Im
<i>Oligia strigilis</i> L.		x		Lf ; Im
<i>Oligia latruncula</i> SCHIFF.		x		Lf ; Im
<i>Mesoligia furuncula</i> SCHIFF.		x		Lf ; Im
<i>Mesapamea secalis</i> L.		x		Lf ; Im
<i>Mesapamea didyma</i> ESP.		x		Lf ; Im
<i>Luperina testacea</i> SCHIFF.		x		Lf ; Im
<i>Amphipoea fucosa</i> FRR.		x		Lf ; Im
<i>Gortyna flavago</i> SCHIFF.		x		Lf ; Im ; 1 Weibchen am 12.10.1991
<i>Chortodes minima</i> HAW.		x		Lf ; Im
<i>Anarta myrtilis</i> L.	2	x		Lf ; Im ; am 9./10.08.1991 5 Ex.
<i>Lacanobia thalassina</i> HUFN.		x		Lf ; Im
<i>Lacanobia contigua</i> SCHIFF.		x		Lf ; Im
<i>Lacanobia suasa</i> SCHIFF.		x		Lf ; Im
<i>Hadena compta</i> SCHIFF.		x		Lf ; Kf ; Im ; La ; Raupe in Kapseln v. <i>Silene</i> -Arten
<i>Hadena perplexa</i> SCHIFF.		x		Lf ; Kf ; Im ; La ; Raupe in Kapseln v. <i>Silene</i> -Arten
<i>Heliophobus reticulata</i> GOEZE		x		Lf ; Im
<i>Melanchra pisi</i> L.		x		Lf ; S ; Im ; La
<i>Polia bombycina</i> HUFN.		x		Lf ; Im
<i>Polia hepatica</i> CL.		x		Lf ; Im
<i>Polia nebulosa</i> HUFN.		x		Lf ; Im
<i>Leucania comma</i> L.		x		Lf ; Im
<i>Mythimna conigera</i> SCHIFF.		x		Lf ; Im
<i>Mythimna ferrago</i> F.		x		Sl ; Im
<i>Mythimna albipuncta</i> SCHIFF.		x		Sl ; Im
<i>Mythimna pudorina</i> SCHIFF.		x		Lf ; Im
<i>Mythimna impura</i> HBN.		x		Lf ; Im

Taxon	RLT	UO 1	UO 2	Bemerkungen (Nachweistyp, Stand, Datum)
<i>Mythimna pallens</i> L.		x		Sl ; Im
<i>Orthosia incerta</i> HUFN.			x	Lf ; Im
<i>Orthosia gothica</i> L.			x	Lf ; Im
<i>Orthosia cruda</i> SCHIFF.			x	Lf ; Im
<i>Orthosia opima</i> HBN.	P		x	Lf ; Im ; 1 Weibchen am 25.04.1992
<i>Orthosia cerasi</i> F.			x	Lf ; Im
<i>Orthosia gracilis</i> SCHIFF.			x	Lf ; Im
<i>Cerapteryx graminis</i> L.		x		Lf ; Im
<i>Pachetra sagittigera</i> HUFN.		x		Lf ; Im
<i>Axylia putris</i> L.		x		Lf ; Im
<i>Ochroleura plecta</i> L.		x		Lf ; Im
<i>Noctua pronuba</i> L.		x		Lf ; K ; Im
<i>Noctua comes</i> HBN.		x		Lf ; K ; Im
<i>Noctua fimbriata</i> SCHREBER		x		Lf ; K ; Im
<i>Noctua janthina</i> SCHIFF.		x		Lf ; K ; Im
<i>Noctua janthe</i> BKH.		x		Lf ; Im ; 4 Ex. am 9./10.08.1991
<i>Noctua interjecta</i> HBN.		x		Lf ; Im
<i>Protolampra sobrina</i> DUP.	2	x		Lf ; Im ; 2 Ex. am 10.08.1991
<i>Euxoa aquilina</i> SCHIFF.		x		Lf ; Im
<i>Euxoa tritici</i> L.		x		Lf ; Im
<i>Agrotis ipsilon</i> HUFN.		x		Lf ; K ; Im
<i>Agrotis exclamationis</i> L.		x		Sl ; Im
<i>Agrotis clavis</i> HUFN.		x		Lf ; Im
<i>Agrotis segetum</i> SCHIFF.		x		Sl ; Im
<i>Lycophotia porphyrea</i> SCHIFF.	3	x		Lf ; Im im Juli / August regelmäßig
<i>Chersotis cuprea</i> SCHIFF.	2	x		Lf ; Im; 1 Ex. 10.08.1991; coll. LEHMANN
<i>Eurois occulta</i> L.		x		Lf ; Kf; Im; La
<i>Opigena polygona</i> SCHIFF.		x		Lf ; Im
<i>Graphiphora augur</i> F.		x		Lf ; Im
<i>Xestia c-nigrum</i> L.		x		Sl ; K ; Im
<i>Xestia triangulum</i> HUFN.		x		Lf ; Im
<i>Xestia baja</i> SCHIFF.		x		Lf ; K ; Im
<i>Xestia sexstrigata</i> HAW.		x		Lf ; Im
<i>Xestia xanthographa</i> SCHIFF.		x		Sl ; Im
<i>Cerastis rubricosa</i> SCHIFF.			x	Lf ; Im ; 24./25.04.1992 häufig am Licht
<i>Cerastis leucographa</i> SCHIFF.			x	Lf ; Im ; am 24./25.04.1992 3 Ex.
GEOMETRIDAE				
<i>Geometra papilionaria</i> L.		x		Lf ; Im
<i>Hemithea aestivaria</i> HBN.		x		Lf ; Im
<i>Thalera fimbrialis</i> SCOP.		x		Lf ; Im
<i>Cyclophora albipunctata</i> HUFN.		x	x	Lf ; Kf ; Im
<i>Cyclophora punctaria</i> L.		x		Lf ; Im
<i>Timandra griseata</i> PETERSEN		x	x	S ; Sl ; Im
<i>Scopula ornata</i> SCOP.		x	x	S ; Lf ; Im
<i>Scopula rubiginata</i> HUFN	3	x		Lf ; Im; 13.07.1991 5 Ex.; 9.08.1991 3 Ex.
<i>Scopula incanata</i> L.		x		Lf ; Im
<i>Scopula immutata</i> L.		x		Lf ; Im
<i>Idaea serpentata</i> HUFN.		x		Lf ; Kf ; Im

Taxon	RLT	UO 1	UO 2	Bemerkungen (Nachweistyp, Stand, Datum)
<i>Idaea muricata</i> HUFN.		x		Lf ; Im
<i>Idaea biselata</i> HUFN.		x		Lf ; Im
<i>Idaea humiliata</i> HUFN.		x		Lf ; Kf ; Im
<i>Idaea emarginata</i> L.		x	x	Lf ; Kf ; Im im Juli sehr häufig
<i>Idaea aversata</i> L.		x	x	Lf ; Im
<i>Idaea straminata</i> BKH.		x		Lf ; Im
<i>Idaea deversaria</i> H.- S.		x		Lf ; Im
<i>Rhodostrophia vibicaria</i> CL.		x	x	Lf ; Kf ; Im
<i>Phibalapteryx virgata</i> HUFN.	2	x		Lf ; Im ; 2 Ex. am 13.07.1991
<i>Scotopteryx moeniata</i> SCOP.	2	x	x	Lf ; Kf ; Im ; im Aug. häufig in Ginster
<i>Scotopteryx bipunctaria</i> SCHIFF.		x	x	Lf ; Kf ; Im
<i>Scotopteryx chenopodiata</i> L.		x	x	Lf ; Kf ; Im
<i>Scotopteryx luridata</i> HUFN.		x	x	Lf ; Kf ; Z ; Im; Falter v. Mai-Juli h in Ginster
<i>Xanthorhoe spadicearia</i> SCHIFF.		x		LF ; Kf ; Im
<i>Xanthorhoe ferrugata</i> CL.		x		Lf ; Kf ; Im
<i>Xanthorhoe fluctuata</i> L.		x		Lf ; Im
<i>Xanthorhoe montanata</i> SCHIFF.		x		Sl ; Im
<i>Xanthorhoe quadrifasciata</i> CL.		x		Lf ; Im
<i>Catarhoe cuculata</i> HUFN.		x		Lf ; Im
<i>Epirrhoe tristata</i> L.		x		Lf ; S ; Im
<i>Epirrhoe alternata</i> MÜLL.		x	x	Sl ; S ; Im
<i>Epirrhoe molluginata</i> HBN.		x		Lf ; Im
<i>Camptogramma bilineatum</i> L.			x	Sl ; S ; Im
<i>Anticlea badiata</i> SCHIFF.			x	Lf ; Im ; 24./25.04.1992 häufig am Licht
<i>Pelurga comitata</i> L.		x		Lf ; Im
<i>Cosmorhoe ocellata</i> L.		x		Sl ; Im
<i>Eulithis prunata</i> L.		x		Sl ; Im
<i>Eulithis testata</i> L.	2	x		Lf ; Im ; 1 Ex. am 30.07.1992
<i>Eulithis pyraliata</i> SCHIFF.		x		Lf ; Im
<i>Ecliptopera silaceata</i> SCHIFF.		x		Lf ; Im
<i>Chloroclysta citrata</i> L.		x		Lf ; Im
<i>Chloroclysta truncata</i> HUFN.		x		Lf ; Im
<i>Cidaria fulvata</i> FORST.		x		Lf ; Im
<i>Thera juniperata</i> L.		x		Lf ; Im ; vereinzelt am 12.10.1991 beob.
<i>Colostygia pectinataria</i> KNOCH		x		Lf ; Im
<i>Hydriomena furcata</i> THNBG.		x		Lf ; Im
<i>Spargania luctuata</i> SCHIFF.		x		Lf ; Im
<i>Philereme vetulata</i> SCHIFF.		x		Lf ; Im
<i>Philereme transversata</i> HUFN.		x		Lf ; Im
<i>Perizoma alchemillatum</i> L.		x		Lf ; Im
<i>Perizoma bifaciatum</i> HAW.	3	x		Lf ; Im regelmäßig A. bis M. August
<i>Perizoma albulatum</i> SCHIFF.		x	x	Lf ; Im
<i>Calliclystis rectangulata</i> L.		x		Lf ; Im
<i>Eupithecia tenuiata</i> HBN.		x		Lf ; Im
<i>Eupithecia linariata</i> SCHIFF.		x		Lf ; Kf ; Im ; La ; Raupe häufig an Gem. Leinkraut
<i>Eupithecia centaureata</i> SCHIFF.		x		Lf ; Im
<i>Eupithecia satyrata</i> HBN.		x		Lf ; Im
<i>Eupithecia absinthiata</i> CL.		x		Lf ; Im
<i>Eupithecia goossensiata</i> MAB.	1	x		Kf ; La ; 3 Ex. IX.93 an Heidekr.; leg. ERLACHER

Taxon	RLT	UO 1	UO 2	Bemerkungen (Nachweistyp, Stand, Datum)
<i>Eupithecia expallidata</i> DBLD.		x		Lf ; Im
<i>Eupithecia denotata</i> HBN.		x		Lf ; Im
<i>Eupithecia subfuscata</i> HAW.		x		Lf ; Im
<i>Eupithecia icterata</i> VILL.		x		Lf ; Im
<i>Eupithecia succenturiata</i> L.		x		Lf ; Im
<i>Eupithecia subumbrata</i> SCHIFF.		x		Lf ; Im
<i>Eupithecia pimpinellata</i> HBN.		x		Lf ; Im
<i>Eupithecia nanata</i> HBN.	2	x		Lf ; Kf ; Im ; La ; Raupe im Sept. 93 an Heidekraut
<i>Eupithecia innotata</i> HUFN.		x		Lf ; Im
<i>Eupithecia tripunctaria</i> H.- S.		x		Lf ; Im
<i>Aplocera plagiata</i> L.		x		Lf ; Im
<i>Aplocera praeformata</i> HBN.		x		Lf ; Im
<i>Odezia atrata</i> L.		x	x	Kf ; Im ; Falter in Juni am Tag häufig !
<i>Minoa murinata</i> SCOP.		x	x	Kf ; Im
<i>Lobophora halterata</i> HUFN.		x		Lf ; Im
<i>Trichopteryx carpinata</i> BKH.			x	Lf ; Im
<i>Pteraphteryx sexalata</i> RETZIUS		x		Lf ; Im
<i>Lomasipilis marginata</i> L.		x	x	Lf ; Im
<i>Semiothisa notata</i> L.		x		Lf ; Im
<i>Semiothisa alternata</i> SCHIFF.		x		Lf ; Im
<i>Semiothisa liturata</i> CL.		x		Lf ; Im
<i>Semiothisa clathrata</i> L.		x		Lf ; Im
<i>Semiothisa glarearia</i> BRAHM	3	x		Lf ; Kf ; Im ; im Mai/Juni vereinzelt
<i>Itame brunneata</i> THNBG.		x		Lf ; Im
<i>Tephрина murinaria</i> SCHIFF.	1	-	-	Kf ; Im ; 1.u.2. Maidekade lokal in Esparsettebest.
<i>Pachycnemis hippocastanaria</i> HBN.	1	x		Lf ; Im ; 1 Männchen am 16.05.1992
<i>Ophisthagraptis luteolata</i> L.		x		Sl ; Im
<i>Epione repandaria</i> HUFN.		x		Lf ; Im
<i>Pseudopanthera macularia</i> L.		x		S ; Im
<i>Ennomos alniaria</i> L.		x		Lf ; Im
<i>Selenia dentaria</i> F.		x	x	Lf ; Im
<i>Selenia lunularia</i> HBN.		x		Lf ; Z ; Im
<i>Ourapteryx sambucaria</i> L.		x		Sl ; Im
<i>Biston stratararius</i> HUFN.			x	Sl ; Im
<i>Biston betularius</i> L.		x		Sl ; S ; Im ; La
<i>Peribatodes rhomboidarius</i> SCHIFF.		x		Lf ; Im
<i>Peribatodes secundarius</i> ESP.		x		Lf ; Im
<i>Cleora cinctaria</i> SCHIFF.	3	x		Lf ; Im ; im Mai vereinzelt
<i>Hypomecis punctinalis</i> SCOP.		x		Lf ; Im
<i>Parectropis similaria</i> HUFN.	3	x		Lf ; Im ; im Mai/Juni vereinzelt
<i>Aethalura punctulata</i> SCHIFF.			x	Lf ; Im
<i>Ematurga atomaria</i> L.		x	x	Sl ; S ; Im
<i>Cabera pusaria</i> L.		x		Lf ; Im
<i>Cabera exanthemata</i> SCOP.		x		Lf ; Im
<i>Lomographa temerata</i> SCHIFF.		x		Lf ; Im
<i>Aleucis distinctata</i> H.- S.			x	Lf ; Im

Taxon	RLT	UO 1	UO 2	Bemerkungen (Nachweistyp, Stand, Datum)
<i>Campaea margaritata</i> L.		x		Lf ; Im
<i>Gnophos obscuratus</i> SCHIFF.	3	x		Lf ; Im ; im August/September häufig
<i>Siona lineata</i> SCOP.		x	x	Lf ; S ; Im ; im Juni massenhaft (> 200 Ex./Tag)
<i>Aspitates gilvarius</i> SCHIFF.	3	x		Lf ; Kf ; Im ; vereinzelt im Aug. beobachtet

5. Besondere Wertigkeiten des Untersuchungsgebietes für Nachtfalter

Als besonders wertvoll für das Vorkommen von Nachtfaltern tritt das Heidegebiet im „Birkig“ in Erscheinung. Es ist Lebensraum für den weitaus größten Teil der nachgewiesenen gefährdeten Lepidopteren. Dieses Gebiet entstand durch regelmäßiges Abholzen, Abbrennen und Befahren durch das Militär. In den letzten 3 Jahren schreitet allerdings die Sukzession, vor allem mit Birken und Espen voran, so daß die offenen Bereiche gefährdet sind.

Auch die größeren Feuchtwiesen innerhalb des „Birkig“ spielen eine wesentliche Rolle für die Zusammensetzung der Nachtfalterfauna. Sie bieten ebenfalls einigen bedrohten Arten ideale Lebensgrundlagen. Durch die traditionelle Nutzung der Flächen als militärisches Übungsgelände blieben die Flächen von anderen anthropogenen Einflüssen (z.B. Düngung, intensive landwirtschaftliche Nutzung, großflächige Bodenversiegelung) weitestgehend verschont. Dadurch konnte sich hier über Jahre eine vom Menschen wenig beeinflusste Fauna und Flora entwickeln und erhalten. Dies wird u.a. durch die zum Teil außergewöhnlich hohen Individuendichten der nachgewiesenen Schmetterlingsarten belegt.

6. Anmerkungen zu ausgewählten Arten

Adscita subsolana STGR. und *Adscita globulariae* HBN.

Beide Arten Grünwidderchen sind in Thüringen stark gefährdet (RLT Kat.2). Während *A. subsolana* bisher nur in 2 Exemplaren nachgewiesen werden konnte (je 1 Männchen am 12. und 14.06.1992, am Tag), wurde *A. globulariae* regelmäßig am Tag beobachtet, die Männchen kamen auch nachts ans Licht.

KEIL (1993b) führt nur wenige Fundorte von *A. subsolana* in Ostdeutschland an, welche fast ausnahmslos in Thüringen liegen. Die Nachweise auf den Truppenübungsplatz Ohrdruf stellen einen neuen Fundpunkt dieser wenig beobachteten Art dar. Die nächstgelegenen Fundorte sind nach KEIL (1993b) Arnstadt/Jungfernsprung und Arnstadt/Alteburg.

Beide Arten sind im Gelände nicht sicher zu bestimmen, Belege befinden sich in der Sammlung des Verfassers.

Dasychira selenitica ESP. und *Dasychira fascelina* L.

Interessanterweise konnte der häufigste Vertreter der Gattung *Dasychira* (*D. pudibunda* L.) nicht nachgewiesen werden, was sicherlich am Fehlen der Hauptfutterpflanze (Buche) im Birkig liegt. *D. selenitica* tritt als Raupe im September massenhaft auf (Futterpflanze ist u.a. Esparsette). Der Falter ist im Mai deutlich seltener zu beobachten. Offensichtlich treten bei der Überwinterung der erwachsenen Raupen hohe Verluste auf, was auch durch Zuchtversuche belegt werden konnte. Insgesamt ist die Art in Thüringen in ihrem Bestand rückläufig.

D. fascelina wurde im Mai als erwachsene Raupe und im Juni als Falter mehrfach am Licht nachgewiesen, die Art wurde in den letzten Jahren in Thüringen wenig beobachtet.

Gastropacha quercifolia L.

Die Art wurde im Untersuchungsgebiet häufig am Licht beobachtet. Während der Autor an anderen Fundorten in Thüringen immer nur wenige Exemplare nachweisen konnte, waren z.B. am 13.07.1991 über 30 Tiere dieser Art am Licht. Dies läßt den Rückschluß auf eine sehr starke Population im „Birkig“ dieser ansonsten seltenen Art zu. Raupennachweise gelangen trotz intensiver Nachsuche an geeigneten Futterpflanzen (*Prunus spinosa* u.a.) nicht. Der TÜP Ohrdruf stellt wahrscheinlich ein wichtiges Rückzugsgebiet für die früher viel häufigere Art in Thüringen dar. So ist bei BERGMANN (1953) noch vermerkt, daß die Art durch das gesamte Gebiet (Mitteldeutschland) hindurch verbreitet ist, während man *G. quercifolia* bei HEINICKE (1994a) schon als „stark gefährdet“ (Rote Liste Kat.2) findet.

Conistra ligula ESP.

Beim Köderfang am 26.09.1992 gelang BELLSTEDT der Nachweis von 2 Exemplaren (Beleg in coll. FRIEDRICH) dieser in Thüringen stark gefährdeten Art. *C. ligula* hat in Thüringen derzeit nur noch wenige aktuelle Fundorte, der Nachweis ist somit als von besonderem faunistischen Interesse.

Anarta myrtilli L.

Die Art ist streng an das Vorkommen der Futterpflanze (Heidekraut) gebunden. Am 09./10.08.1991 wurden insgesamt 5 Falter am Tag bzw. am Licht nachgewiesen. *A. myrtilli* ist in Thüringen in ihrem Bestand rückläufig und stark gefährdet (HEINICKE 1993b)

Orthosia opima HBN.

Am 25.04.1992 gelang der Nachweis eines Weibchens dieser Art am Licht. *O. opima* ist in Thüringen nach BERGMANN (1954) „überall selten und meist nur in Einzelstücken gefunden“. Er vermutete weiterhin, „daß die Art hauptsächlich auf moorigen Heiden und moorigen, verheideten Wiesen ... siedelt“. Diese Angaben treffen auf den Fundort im „Birkig“ vollständig zu, eine gezielte Suche nach Raupen kann hier sicherlich zu weiteren Nachweisen führen.

Noctua janthe BKH.

Diese Noctuide wurde erst in jüngerer Zeit als eigene Art erkannt, eine Überprüfung der Belege durch HEINICKE erbrachte den Nachweis von 4 Männchen dieser Art am 9./10.08.1991 im „Birkig“/Truppenübungsplatz Ohrdruf (vgl. dazu HEINICKE, 1994b).

Protolampra sobrina DUP. / *Chersotis cuprea* SCHIFF.

Diese Arten wurden am 10.08.1991 in zwei (*P. sobrina*) bzw. einem Exemplar (*C. cuprea*) am Licht nachgewiesen. Die Raupe von *P. sobrina* frißt an Heidekraut, die Art war schon früher in Thüringen „recht selten“ (BERGMANN 1954). Beide Arten gelten in Thüringen als stark gefährdet (RLT Kat.2).

Phibalapteryx virgata HUFN.

Am 13.07.1991 gelang der Nachweis von 2 Exemplaren am Licht. *P. virgata* hat nur noch wenige aktuelle Fundorte in Thüringen aufzuweisen, die Art ist stark gefährdet (RLT Kat.2).

Scotopteryx moeniata SCOP.

Die Art lebt in Ginsterbeständen, im „Birkig“ frißt die Raupe an Färberginster (*Genista tinctoria*).

Dieser ansonsten in Thüringen stark gefährdete Falter (RLT Kat.2) tritt hier im August sehr zahlreich auf und ist dabei sowohl am Tag als auch am Licht zu beobachten.

Die Ohrdruffer Population ist wahrscheinlich die zahlenmäßig stärkste in Thüringen.

Eulithis testata L.

1 Falter konnte am 30.07.1992 am Licht festgestellt werden. Die Art ist in Thüringen stark gefährdet (RLT Kat.2), die Bestände sind stark rückläufig (ERLACHER et al 1993b). *E. testata* bevorzugt feuchte Habitate.

Eupithecia goossensiata MAB.

Durch gezielte Suche der Raupen an Heidekraut im September 1993 gelang ERLACHER der Nachweis von 3 Exemplaren dieser in Thüringen vom Aussterben bedrohten Art (RLT Kat.1). *E. goossensiata* hat ihr Reproduktionsgebiet in den Heidekrautbeständen im Zentrum des „Birkig“, die Art gehört zu den seltensten Blütenspannern Thüringens.

Tephрина murinaria SCHIFF.

Die Art wurde am 20.Mai 1992 erstmals durch BELLSTEDT in 2 Exemplaren nachgewiesen. Anfang Mai 1993 wurde die Reproduktionsstätte entdeckt. Die Art siedelt ca. 1,5 km nordöstlich des „Birkig“ in einem größeren Esparsettenbestand (Futterpflanze der Raupe). Die Fläche ist ca. 1 ha groß und befindet sich in der Nähe des „Feldherrenhügel“. *T. murinaria* ist in Thüringen vom Aussterben bedroht (RLT Kat.1), der o.g. Lebensraum ist zugleich der einzige aktuelle Fundort in Thüringen !

Pachynemina hippocastanaria HBN.

Ein Männchen dieser oligophag an Heidekrautarten lebenden Art erschien am 16.05.1992 am Licht. Der Fund war zu diesem Zeitpunkt der einzige aktuelle Nachweis für Thüringen. Mittlerweile wurde die Art noch in Westthüringen bei Bad Salzungen (U. BÜCHNER) festgestellt. *P. hippocastanaria* ist in Thüringen vom Aussterben bedroht (RLT Kat.1).

Literatur:

- BERGMANN, A. (1953): Die Großschmetterlinge Mitteldeutschlands. Band 3: Spinner und Schwärmer. Verbreitung, Formen und Lebensgemeinschaften.- Urania Verlag, Jena, 552 S.
- (1954): Die Großschmetterlinge Mitteldeutschlands. Band 4/1: Eulen. Verbreitung, Formen und Lebensgemeinschaften. - Urania Verlag, Jena, 580 S.
- ERLACHER, S.-I.; E. FRIEDRICH & CH. SCHÖNBORN (1993a): Rote Liste der Spanner (Lepidoptera: Geometridae) Thüringens.- Naturschutzreport 5, S. 127-133.
- (1993b): Kommentiertes Verzeichnis der Spanner Thüringens (Lepidoptera: Geometridae).- Mitt. internat. entomol. Ver. 18,3/4, S. 121-142.
- FIBIGER, M. & H. HACKER (1991): Systematic List of the Noctuidae of Europe.- Esperiana, Buchreihe zur Entomologie (Schwanfeld) 2, S. 1-109.
- HEINCKE, W. (1993a): Rote Liste der Eulenfalter (Lepidoptera: Noctuidae) Thüringens.- Naturschutzreport 5, S. 119-126.
- (1993b): Gesamtartenliste der Eulenfalter Thüringens (Lepidoptera, Familie Noctuidae). - Check-Listen Thüringer Insekten, Teil 1.- S. 35-52.

- (1994a): Artenliste der Spinnerartigen Falter und Schwärmer Thüringens (Lepidoptera: Bombyces et Sphingidae).- Check-Listen Thüringer Insekten, Teil 2.- S. 51-54.
 - (1994b): Die Bandeule *Noctua janthe* BKH. (Lep., Noctuidae) kommt auch in Thüringen vor.- Mitt.Thür. Ent. 1,1, S. 14-18.
- HOFMANN, P.; J. KÜSSNER & R. BELLSTED (1992): Voruntersuchungen zur Bedeutung des Truppenübungsplatzes Ohrdruf in Thüringen als Lebensraum bestandsbedrohter Tierarten.- Artenschutzreport 2, S.60-66.
- KEIL, T. (1993a): Rote Liste der Grünwidderchen und Blutströpfchenfalter (Lepidoptera: Zygaenidae) Thüringens.- Naturschutzreport 5, S. 110-112.
- (1993b): Beiträge zur Insektenfauna Ostdeutschlands: Lepidoptera - Zygaenidae.- Ent. Nachr. Ber. 37, S. 145-198.
- LERAUT, P. (1980): Systematisches und synonymisches Verzeichnis der Schmetterlinge Frankreichs, Belgiens und Korsikas.- Alexanor, Suppl.
- WEIGT, H. (1987): Die Blütenspanner Mitteleuropas (Lepidoptera, Geometridae: Eupithecinii). Teil 1: Biologie der Blütenspanner.- Dortmunder Beitr. Landeskd. 21, S. 5-57.
- WOLF, W. (1988): Systematische und synonymische Liste der Spanner Deutschlands unter besonderer Berücksichtigung der DENIS & SCHIFFERMÜLLERschen Taxa (Lepidoptera: Geometridae).- Neue Ent. Nachr. 22, S. 1-78.

Anschrift des Verfassers:

Egbert Friedrich
Dornbluthweg 3
07743 Jena

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Thüringer Faunistische Abhandlungen](#)

Jahr/Year: 1995

Band/Volume: [2](#)

Autor(en)/Author(s): Friedrich Egbert

Artikel/Article: [Untersuchungen zur Nachtfalterfauna \(Lepidoptera: Heterocera\) im Bereich „Birkig“ auf dem Truppenübungsplatz Ohrdruf /Thüringen 205-218](#)